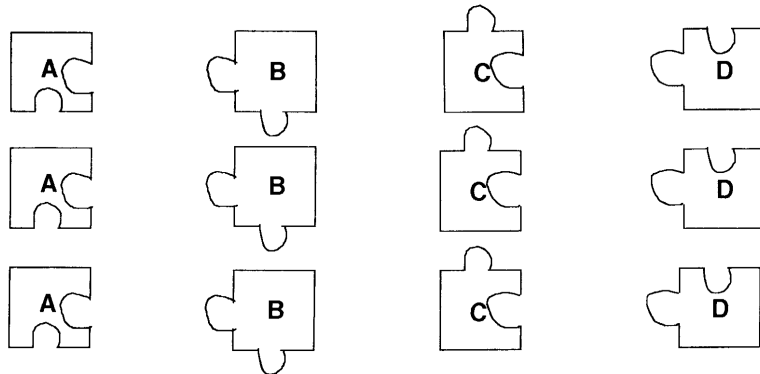


Das Blut, die Venen und der Herzinfarkt

In der heutigen Unterrichtsstunde werden Sie selbständig die restlichen Lernziele der Unterrichtseinheit «Herz» erarbeiten. Dies geschieht mit einer Methode, die sich Puzzlemethode nennt.

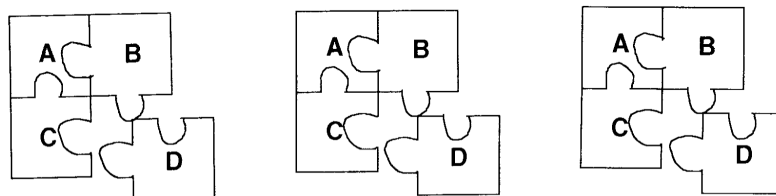
1. Wie funktioniert die Puzzle-Methode?

Grundprinzip: Bei einem Puzzle-Spiel werden einzelne Teile so zusammengefügt, dass ein Bild entsteht. Das Thema "Das Blut, die Venen und der Herzinfarkt" wird in 4 Bereiche (Puzzleteile) aufgeteilt. In einem ersten Schritt werden aus der Klasse 4 Gruppen gebildet. Jede Gruppe behandelt ein Thema so intensiv, dass jedes Mitglied zu einem Experten wird. Deshalb nennen wir das die **Expertenrunde**.



Expertenrunde A Expertenrunde B Expertenrunde C Expertenrunde D

Nun geht es darum, die 4 Themen zusammenzusetzen. Dazu werden 4er Gruppen gebildet. Jede Schülerin einer solchen Gruppe hat sich auf einem der vier Gebiete zu einem Experten ausgebildet und vermittelt nun den anderen sein Wissen. Diese zweite Runde bezeichnen wir als **Unterrichtsrunde**.



Unterrichtsrunde 1 Unterrichtsrunde 2 Unterrichtsrunde 3

Sie arbeiten also zuerst in der **Expertenrunde**, dann in der **Unterrichtsrunde**.

2. Die Lernziele der Lektion von heute:

Die folgenden Ziele sind mir wichtig, dass Sie diese am Schluss Lektion erreichen. Sie können erklären,

1. wie es zu einem Herzinfarkt kommt.
2. wie das Blut in den Venen transportiert wird.
3. den Transport und die Aufnahme von O₂ und CO₂ im Blut erklären.
4. woraus Blut besteht.

Als Expertin oder als Experte haben Sie sich in ein Gebiet vertieft, über das Sie sehr viel berichten können. Sie können das von Ihnen erarbeitete Spezialthema einer Mitschülerin weitervermitteln und sie so auf dasselbe Niveau bringen, wie Sie es haben.

3. Tipps für die Gestaltung der Unterrichtsrunde

Diese Tipps sollen Ihnen helfen, Ihr Spezialgebiet den Mitschülern besser zu vermitteln. Lesen Sie diese Tipps zuerst einmal durch, bevor Sie mit Ihrem Kurzvortrag beginnen. Machen Sie sich ein paar Notizen.

1. Überblick in drei Sätzen

Geben Sie anderen Schülern in drei Sätzen einen Überblick über das, was Sie zu Ihrem Spezialgebiet gelernt haben. Sage ihnen nur, was für Sie das Wichtigste war, z.B. "Ich erzähle Euch in den nächsten fünf Minuten, wie man einen Herzinfarkt verhindert".

2. Was wissen oder können die Zuhörer nachher

Sagen Sie Ihren Mitschülern, was sie nach der Unterrichtsrunde von ihrem Spezialgebiet wissen und was Sie nachher können müssen. Schreiben Sie sich vielleicht zwei oder drei Lernziele auf, die Ihnen wichtig sind.

3. Unterrichtsblock

Jetzt wird es ernst! Tragen Sie nun den anderen vor, was Sie gelernt haben. Vielleicht hilft Ihnen da eine Zeichnung oder ein Modell. Wichtig ist, dass sich Ihre Zuhörer etwas vorstellen können.

4. Zusammenfassung

Fassen Sie am Schluss das Wichtigste nochmals kurz zusammen. Zwei, drei Sätze reichen!

5. Machen Sie es einfach

Erklären Sie einfach. Ihre Mitschüler werden sonst verunsichert oder schalten sogar ab und hören Ihnen gar nicht mehr zu. Lassen Sie genug Zeit, dass jeder mitschreiben kann. Erklären Sie Ihr Thema so einfach, dass Ihre Zuhörer nachher zufrieden "Aha" sagen können.

6. Fragen

Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer haben vielleicht noch Fragen. Sie sollten noch Zeit offen halten, damit Sie diese Fragen auch noch beantworten können.

4. Zusammenfassung der Unterrichtsrunde

Tragen Sie auf einem Blatt die Informationen zusammen, die Sie in der Unterrichtsrunde von Ihren Mitschülern bekommen. Zusammen mit Ihren Unterlagen sind Sie jetzt über die Lernziele im Bilde.